

# Die Gemeinde als Bauherrin

Praxis der Wohn- und Quartiersentwicklung

Prof. Marcus Menzl

Marlen Bramlage

Dinah Bruckmaier

Wiebke Sonnenberg

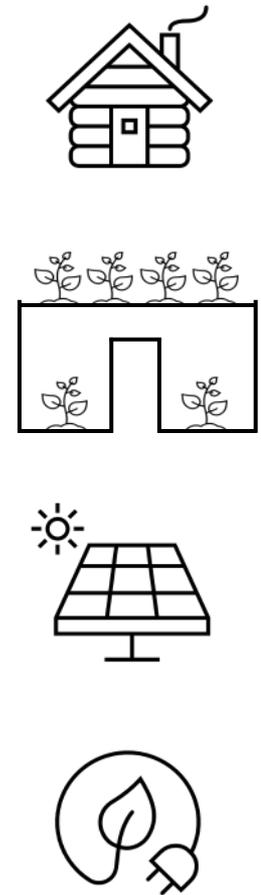
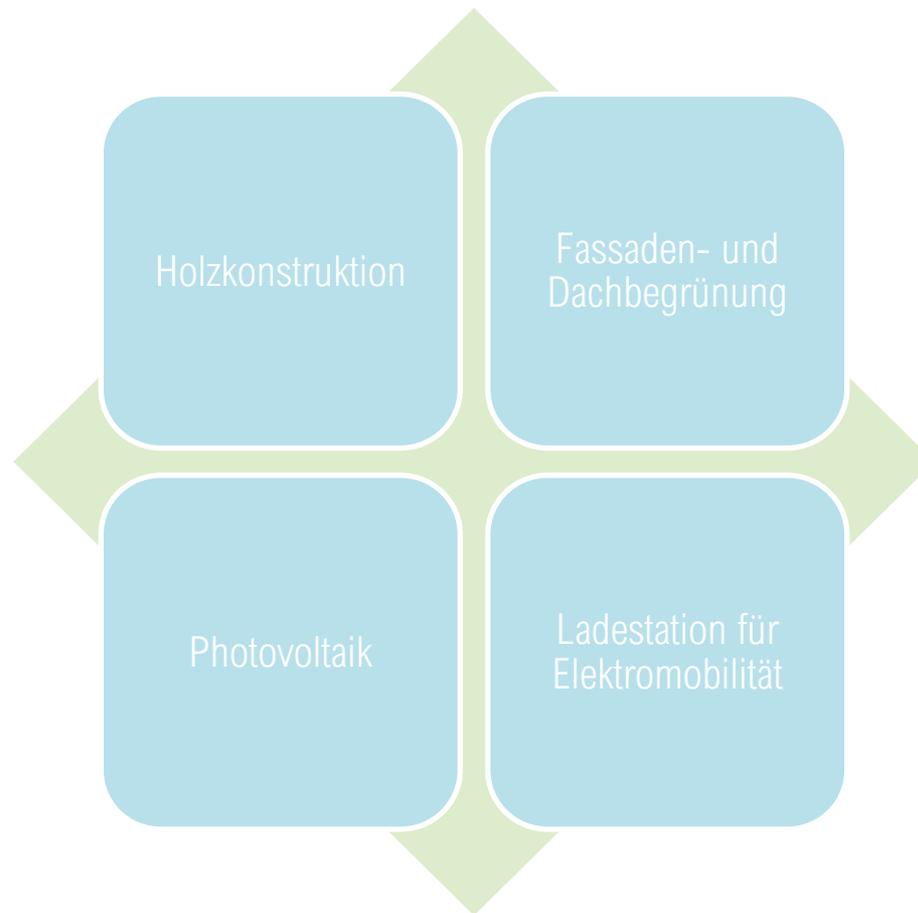
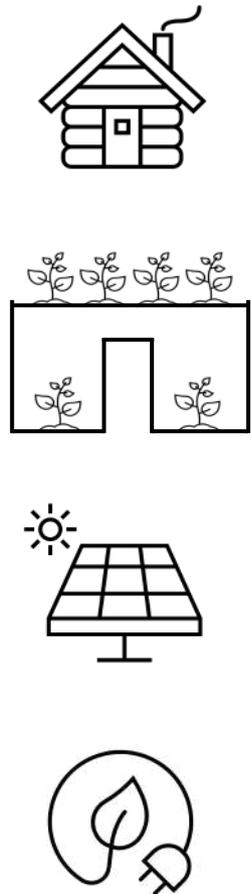


# Konzept

- Flexible Grundrisse
  - Menschen bleiben dort wohnen
  - Nachhaltige Architektur und Werterhaltung
- Vergrößerung und –kleinerung der Wohnungen
- Für alle Altersgruppen und Wohnformen
- MFH im EFH-Charakter

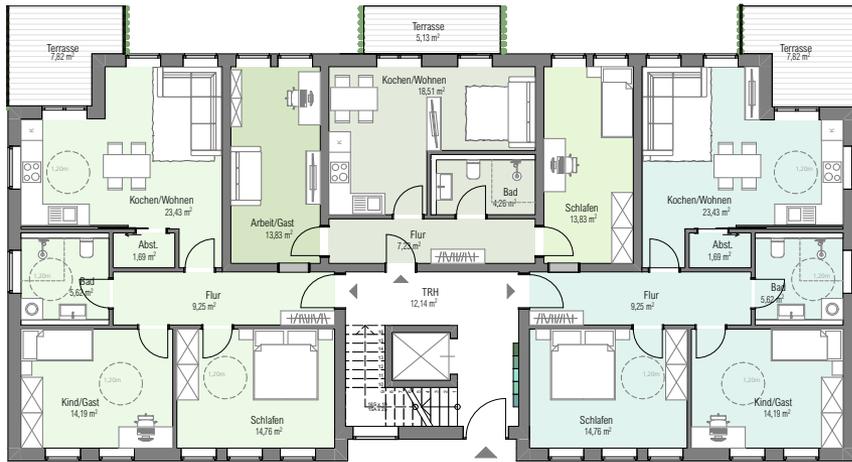


# Nachhaltigkeit und Energie

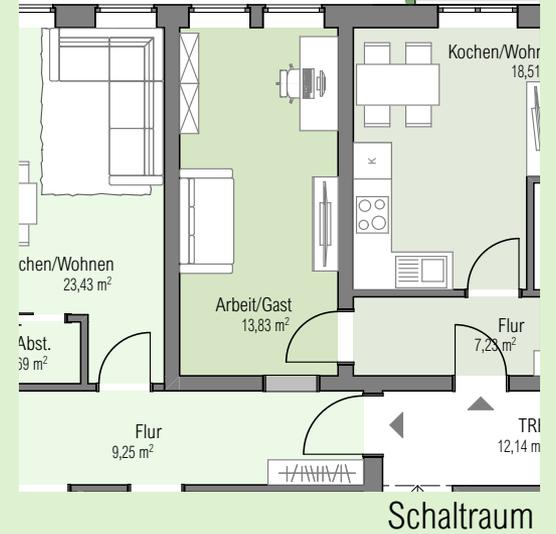


Entwurf “flexibles  
Wohnen”

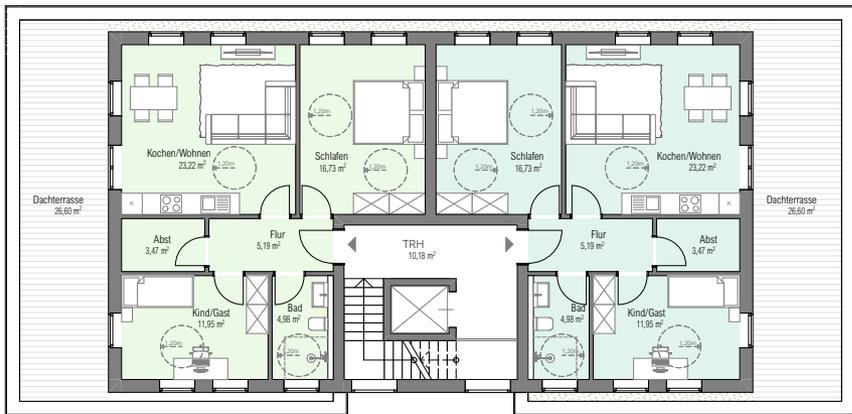




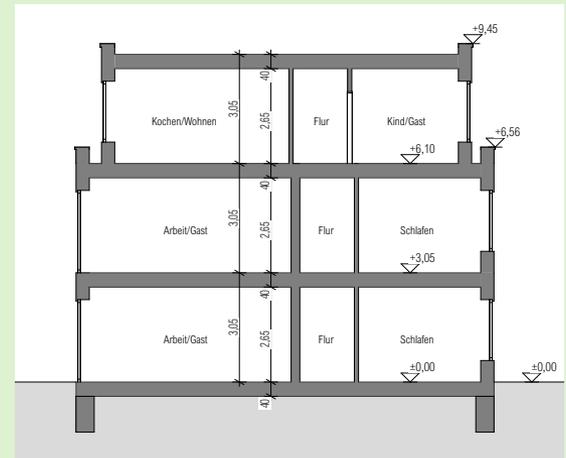
Erdgeschoss/1. OG



Schalraum



2. OG



Schnitt



Entwurf “gemeinschaftliches  
Wohnen”









## Wohnungsgrößen

### Flexibles Wohnen:

1-Zimmer-Wohnungen ca. 31 m<sup>2</sup>

2-Zimmer-Wohnungen ca. 45 m<sup>2</sup>

3-Zimmer-Wohnungen ca. 58 m<sup>2</sup> bis 72 m<sup>2</sup>

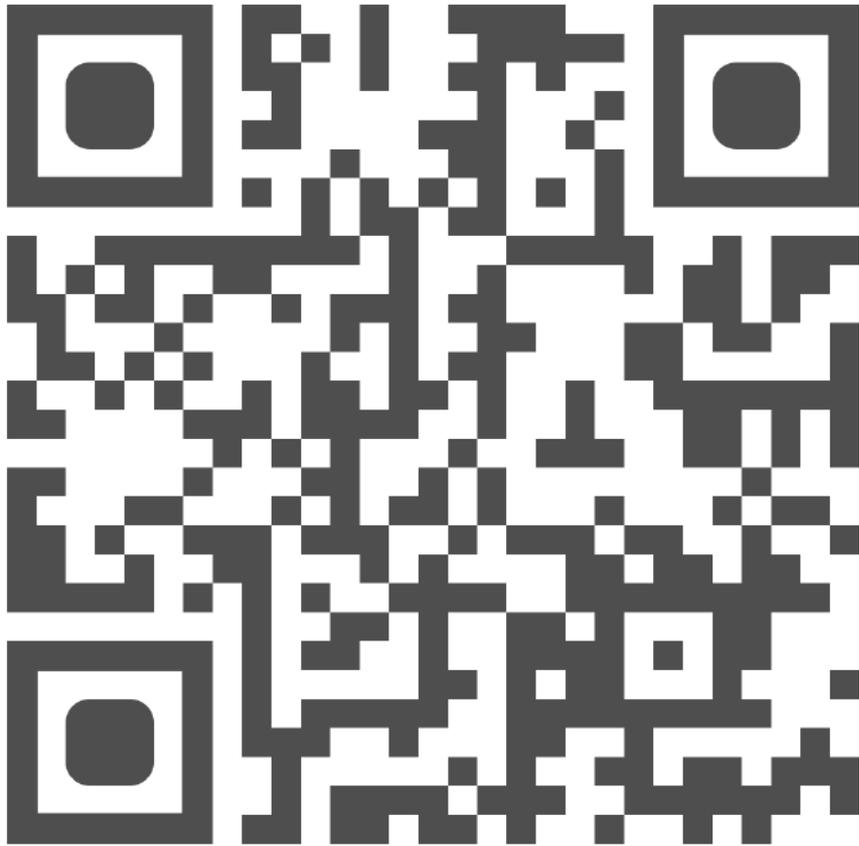
4-Zimmer-Wohnungen ca. 83 m<sup>2</sup>

### Gemeinschaftliches Wohnen:

2-Zimmer-Wohnungen ca. 51 m<sup>2</sup>

+ anteilige Gemeinschaftsfläche

## Erklärvideo zum flexiblen Wohnen



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

# Literaturverzeichnis

May, F. (23. April 2020). *vwf.uni-mannheim.de*. Abgerufen am 2. Juni 2023 von [https://www.vwf.uni-mannheim.de/media/Lehrstuehle/vwf/Wohnungsseminar/Neueste/Vortrag\\_Cluster\\_Wohnungen\\_Friedrich\\_May\\_23\\_04\\_2020.pdf](https://www.vwf.uni-mannheim.de/media/Lehrstuehle/vwf/Wohnungsseminar/Neueste/Vortrag_Cluster_Wohnungen_Friedrich_May_23_04_2020.pdf)